



# Videostories.

STANDORT-  
BESTIMMUNG

FÄHIGKEITEN

INTERESSEN

WERTE  
LEBENSZIELE

INFORMATION-  
KOMPETENZ

ENTSCHEIDUNGS-  
KOMPETENZ



## ZIELE UND METHODE

»Watchado« ist ein webbasiertes Angebot, das Jugendliche bei ihrer Berufsorientierung unterstützt. Es bietet zahlreiche Videointerviews, in denen Menschen von ihren beruflichen Tätigkeiten berichten. Integriert ist eine Selbsteinschätzung (das sog. »Matching«). Nach der Abfrage von Interessen werden den Nutzer\*innen Videos von Personen gezeigt, die dieselben Fragen gleich oder ähnlich beantwortet haben. Bei der vorliegenden Methode beginnen die Schüler\*innen mit diesem »Matching«, schauen sich vorgeschlagene Videos an und bekommen Rückmeldung von ihren Mitschüler\*innen. So lernen die Schüler\*innen eine attraktive Informationsplattform kennen und erhalten interessante Impulse.



## ZEITBEDARF

- 90 Min Dauer der Methode
- 20 Min Ihre eigene Vorbereitungszeit
- 10 Min Materialbeschaffung/Vorbereitung des Raums



## MATERIALIEN UND VORBEREITUNG

- Smartphones (der Schüler\*innen) oder Computer (beides mit Kopfhörern)
- Arbeitsblatt 1 (Videostories)
- Arbeitsblatt 2 (Matching)
- Arbeitsblatt 3 (Reflexion)
- Material 1–7 (Watchado-Fragen)
- Weiße Blätter im Format DIN A4 (in Kursstärke)
- Linkliste

Spielen Sie die Methode mitsamt den Arbeitsblättern einmal durch. Probieren Sie am besten das »Matching« von Watchado einmal an sich selbst aus. Drucken Sie alle Arbeitsblätter in der Anzahl Ihrer Schüler\*innen aus sowie einmal das Material. Bitte hängen Sie dieses an die Wände im Klassenraum. Halten Sie das Logbuch oder ein anderes Portfolio bereit.

## GUT ZU WISSEN

Die Mitarbeiter\*innen von »Watchado« (amerikanischer Slang für: What do you do?) haben über 7.000 Menschen interviewt, die ganz unterschiedlichen beruflichen Tätigkeiten nachgehen: von Youtuber\*innen bis zu Unternehmensgründer\*innen. (Stand Frühjahr 2020).

Wertvoll sind insbesondere die so unterschiedlichen Geschichten, die erzählt werden. Wie Menschen ihren Weg zu ihren aktuellen Jobs gefunden haben, ist für Schüler\*innen erfahrungsgemäß sehr interessant und wirkt ermutigend. Die Vielfalt der Job-Biografien zeigt ihnen, dass es sehr viele Möglichkeiten gibt, zu seinem (Traum-)Beruf zu gelangen, und dass die berufliche Orientierung und Weiterentwicklung ein stetiger Prozess ist. Hier finden Sie die Website:

[www.whatchado.com/de](http://www.whatchado.com/de) bzw. [www.whatchado.com/de/matching](http://www.whatchado.com/de/matching)

## HILFREICHES SETTING UND TIPPS

Gestalten Sie die Stunde bewusst anders als sonst.

- **EINSTIEG:** Bieten Sie ein Warm-up an (Ideen im Koffer). Diese Übungen eignen sich sehr gut, um eine Klasse aus dem Schulalltag herauszulösen. Alle kommen in Bewegung und in Kontakt miteinander – eine gute Voraussetzung, sich Neuem zu öffnen.
- **RAUM:** Verändern Sie den Raum (Stuhlkreis, Tischgruppen etc.) oder suchen Sie einen ungewohnten Ort auf (Turnhalle, Außengelände etc.).
- **IHRE ROLLE:** Moderieren Sie eher, als dass Sie sich in der Pflicht sehen, zu unterrichten. Achten Sie auf einen wertschätzenden Umgang der Schüler\*innen untereinander und auf ein gutes Zeitmanagement (evtl. mit sichtbarer Uhr), um am Ende genügend Zeit für die wertvolle gemeinsame Abschlussreflexion zu haben.

### Arbeitsphase

#### EINSTIMMUNG



5 Min



alle



Material 1–7

#### ABLAUF

- Kommen Sie mit allen im Plenum zusammen und erläutern Sie, was Sie vorhaben.
- Laden Sie die Schüler\*innen dazu ein, Einblicke in unterschiedliche Jobs sowie Karrierewege zu bekommen und sich dabei mit beruflichen Tätigkeiten zu beschäftigen, die den eigenen Interessen entsprechen.
- Verweisen Sie auf die Aushänge an den Wänden.

#### EINZELREFLEXION: MATCHING



5 Min



allein



Smartphone/Computer

#### ABLAUF

- Erläutern Sie den Schüler\*innen, wie das »Matching« auf der Website funktioniert: [www.whatchado.com/de/matching](http://www.whatchado.com/de/matching).
- Die Schüler\*innen führen das Matching durch.

### Moderationsidee

Heute machen wir etwas anderen Unterricht. In dieser Stunde habt ihr Zeit, euch mit eurer Zukunft zu beschäftigen, genauer: mit eurer beruflichen Zukunft. Das Land Baden-Württemberg stellt dazu Angebote zur Studien- und Berufsorientierung zur Verfügung, die wir jetzt ausprobieren.

Ihr lernt heute »Watchado« kennen. Das ist eine Online-Plattform, auf der Menschen in kurzen Videos – den sogenannten Jobstories – von ihren beruflichen Wegen berichten. Das geschieht anhand von sieben Fragen, die in jedem Video gestellt werden.

Hierdurch bekommt ihr nicht nur Einblicke in unterschiedliche berufliche Tätigkeiten, sondern vor allem auch Anregungen, wie andere zu dem gekommen sind, was sie heute machen.

Führt zunächst das »Matching« durch.

Ihr müsst euch dazu anhand von 14 Fragen selbst einschätzen. Anschließend bekommt ihr Videostories vorgeschlagen, die zu euren Auskünften im Selbsttest passen. Die Menschen, die sich in diesen Videos vorstellen, haben sich bei den Fragen ähnlich wie ihr eingeordnet.

### EINZELARBEIT: EMPFOHLENE FILME ANSEHEN



25 Min



allein



Arbeitsblatt 1

#### ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 1 aus.
- Die Schüler\*innen folgen den Aufgaben auf dem Arbeitsblatt: Sie wählen drei Videos aus den Vorschlägen aus und reflektieren anhand von Fragen diese Wahl.
- Am Schluss ziehen die Schüler\*innen ein erstes Fazit.

#### HINWEIS

Thematisieren Sie die große Bandbreite an Videos, die den Schüler\*innen vorgeschlagen werden. Es werden zahlreiche Berufsbilder von verschiedenen Hierarchiestufen vorgestellt (von Auszubildenden bis zu Professor\*innen).  
Die Videos dauern etwa fünf Minuten.

### AUSTAUSCH ZU DRITT: FEEDBACK



30 Min



zu dritt



Arbeitsblatt 1, 2 und 3

#### ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 3 aus.
- Die Schüler\*innen finden sich zu dritt zusammen und folgen selbstständig den Aufgaben der Gruppenarbeit: Sie geben sich gegenseitig zu ihren bisherigen Schlussfolgerungen ein Feedback und überlegen, welche konkreten Stationen zu ihrem Wunschberuf führen könnten.

Ihr könnt euch in diesem Schritt nun mit den Videos beschäftigen, die euch vorgeschlagen wurden.

Wir gehen vor, wie auf dem Arbeitsblatt beschrieben wird.

Fokussiert euch bei der Auswahl der Videos auf die, die euch schnell ansprechen.

Interessiert euch ein Video nicht, so geht zum nächsten.

Toll wäre, wenn ihr drei Videos finden könntet, die ihr in Gänze anschaut. Beantwortet zu jedem die Fragen auf dem Arbeitsblatt.

Falls ihr keine passenden Videos findet, ist es sinnvoll, euren Test zu prüfen und die Antworten eventuell anders zu gewichten (Menüpunkt »Matching«).

Den nächsten Schritt erarbeitet ihr selbstständig in einer Gruppenarbeit, die aus zwei Teilen besteht. Sucht euch einen Platz, an dem ihr in Ruhe etwa 30 Minuten arbeiten könnt.

Wie ihr vorgehen sollt, findet ihr auf dem Arbeitsblatt 3.

Beachtet dabei: Die heutige »Auswahl« eines Berufs soll euch nicht festlegen.

Die Auseinandersetzung mit beruflichen Tätigkeiten, die euch ansprechen, kann euch aber zusammen mit dem Gruppen-Feedback neue, interessante Impulse mit auf den Weg geben.

### ABSCHLUSSRUNDE UND DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE



10 Min



alle

#### ABLAUF

- Kommen Sie zum Abschluss der Stunde mit allen im Plenum zusammen.
- Fragen Sie nach den Erfahrungen der Schüler\*innen mit dieser Methode und regen Sie einen Austausch über ihre Erkenntnisse an (siehe Reflexionsfragen).
- Teilen Sie die Linkliste aus, auf der die Schüler\*innen weitere geprüfte und kommentierte Informationsangebote finden können.
- Bitten Sie die Schüler\*innen, ihre Erkenntnisse der Stunde in ihrem Logbuch festzuhalten und die Arbeitsblätter dort abzulegen.

*Ihr habt mithilfe von Videostories relativ zufällige Informationen bekommen und auf dieser Basis eine Auswahl getroffen.*

- *Fällt ein Muster auf, wie ihr bei der Auswahl vorgegangen seid? Vielleicht haben euch bestimmte Tätigkeiten, Menschen oder Ausdrucksweisen angesprochen und geleitet?*
- *Seid ihr bei der Suche und Auswahl des zweiten Videos anders als beim ersten Mal vorgegangen?*
- *Was könnten eure Kriterien mit euren persönlichen Fähigkeiten, Interessen, Werten, Ängsten und Sehnsüchten zu tun haben?*

NAME, DATUM.....

1. Prüfe deine dir empfohlenen Videos. Ziel ist, drei zu finden, die dir gefallen und die du vollständig anschaust.
2. Beantworte zu jedem dieser drei Videos die unten stehenden Fragen sowie im Anschluss die Fragen A–C.

**VIDEOSTORY 1** Beruf: .....

Warum dieses Video? Was spricht mich an?

.....

Was finde ich interessant (Menschen, Stories)?

.....

Welche Fragen habe ich?

.....

**VIDEOSTORY 2** Beruf: .....

Warum dieses Video? Was spricht mich an?

.....

Was finde ich interessant (Menschen, Stories)?

.....

Welche Fragen habe ich?

.....

**VIDEOSTORY 3** Beruf: .....

Warum dieses Video? Was spricht mich an?

.....

Was finde ich interessant (Menschen, Stories)?

.....

Welche Fragen habe ich?

.....

## 1. FAZIT

A Vergleiche deine Antworten auf die je erste Frage. Was unterscheidet diese Videos von den anderen dir vorgeschlagenen? Beschreibe den »Roten Faden«.

.....

B Hatten die von dir aussortierten Videos Gemeinsamkeiten? Notiere Gründe, warum du sie nicht angesehen hast.

.....

C War unter deinen drei Videos bereits ein sehr gut passender Beruf dabei? Wenn ja: Was genau hat dich an diesem besonders angesprochen? Notiere Stichworte:

.....

NAME, DATUM

1. Überprüfe deine Selbsteinschätzung in »My Matching«. Übertrage sie auf dieses Arbeitsblatt.
2. Markiere, welche der Fragen du für deinen späteren Beruf am wichtigsten findest. Fehlt was? Füge es an.
3. Fasse unter »2. Fazit« zusammen, was dir für deinen Beruf als wichtig erscheint.

- |  |                     |   |
|--|---------------------|---|
| 1. Ich möchte einen Job, bei dem ich ... viel reise und unterwegs bin  | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | immer am selben Arbeitsplatz bin.                     |
| 2. Ich eigne mich besser als ... Unterhalter*in  | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | als Zuhörer*in.                                       |
| 3. Eine Gruppe von Menschen zu motivieren, ... finde ich schwierig   | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | gelingt mir leicht.                                   |
| 4. Bei einem Problem schaue ich eher auf ... die Details   | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | das Gesamtbild.                                       |
| 5. Ich bevorzuge es eher, mich ... geistig zu betätigen  | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | körperlich zu betätigen.                              |
| 6. In meinem zukünftigen Beruf möchte ich lieber ...<br>wenig Kontakt mit Kundinnen und Kunden                 | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | viel Kontakt mit Kundinnen und Kunden.                |
| 7. Lieber ... entwickle ich neue Ideen   | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | überlege ich, wie Ideen verwirklicht werden können.   |
| 8. Mir ist es lieber, ... im Vorhinein zu wissen, was auf mich zukommt   | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | mich mit neuen Situationen auseinandersetzen.         |
| 9. Wenn ich am Abend nach Hause gehe, ist es mir wichtiger, ...<br>dass mir die Arbeit Spaß gemacht hat        | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | dass ich viel Geld verdient habe.                     |
| 10. Lieber ... habe ich viele verschiedene Hobbies   | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | konzentriere ich mich auf wenige Hobbies.             |
| 11. Es fällt mir leichter, ... mir Dinge gut in Gedanken vorzustellen  | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | wenn ich Dinge mit meinen eigenen Augen vor mir sehe. |
| 12. Ich bevorzuge eine Arbeit, bei der ich ...<br>jeden Tag um dieselbe Zeit nach Hause komme.                 | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | zu unterschiedlichen Zeiten nach Hause komme.         |
| 13. Um ausgelastet zu sein, brauche ich einen Job, bei dem ich ...<br>mich auf eine Aufgabe konzentrieren kann | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | mehrere, verschiedene Aufgaben/Tätigkeiten habe.      |
| 14. Ich mag Veränderungen ... nur dann, wenn es Probleme gibt  | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) | auch dann, wenn es gut läuft – um Neues zu probieren. |
- Weitere Aspekte:.....

## 2. FAZIT.....

.....

.....

.....

.....

## NAME, DATUM

.....  
.....

## GRUPPENARBEIT 1

Stellt euch gegenseitig eure bisherigen Überlegungen vor und gebt euch dazu ein Feedback.

Geht so vor:

1. Person A stellt Fazit 1 und 2 vor. Person B und C geben A ein Feedback, indem sie die Impulsfragen I. und II. beantworten.
  2. A notiert die Antworten.
  3. Fahrt fort mit Person B, dann mit C.
- Nehmt euch pro Person 5 Min Zeit.

## GRUPPENARBEIT 2

Überlegt zusammen für jede\*n von euch, welche Stationen zu einem Wunschberuf führen könnten.

Geht so vor:

1. Notiert unter III. euren aktuellen Wunschberuf.
  2. Überlegt gemeinsam für jede\*n von euch, welche Stationen zu diesem Beruf führen können.
- Nehmt euch wieder pro Person 5 Min Zeit.
3. Haltet unter IV. diese Ideen fest.

## TIPPS

Gebt euch so konkrete Tipps wie möglich. Nennt z.B. ein Praktikum, ein Studium, eine Berufsausbildung.

## IMPULSE FÜR DIE GRUPPENARBEIT 1

I. Der von dir vorgeschlagene Beruf passt zu dir/passt nicht zu dir, weil ... ?

.....  
.....

II. Folgende Tätigkeiten könnte ich mir ebenfalls für dich vorstellen:

.....  
.....

## IMPULSE FÜR DIE GRUPPENARBEIT 2

III. Diese berufliche Tätigkeit spricht mich aktuell am meisten an:

.....  
.....

IV. Diese Stationen könnten zur Ausführung dieser Tätigkeit führen:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



# 3 Ratschläge an dein 14-jähriges Ich...





# Was steht auf deiner Visiten- karte?



# Was ist das Coolste an deinem Job?



# Welche Ein- schränkungen bringt der Job mit sich?



# Worum geht's in deinem Job?



# Wie schaut dein Werde- gang aus?



Ginge es ohne  
deinen Werde-  
gang?

# Informiere dich weiter!

## Was gibt es überhaupt?

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Baden-württembergisches Studienangebot	<i>Egal ob vor, während oder nach dem Studium: Diese Seite bietet Unterstützung bei der Orientierung, Entscheidung, Bewerbung, Finanzierung usw.</i>	<a href="http://www.studieninfo-bw.de">www.studieninfo-bw.de</a>
Bundesweites Studienangebot	<i>Du willst wissen, was man alles studieren kann? Der »Hochschulkompass« enthält aktuelle Informationen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen. Auch der Studienführer »Studienwahl« enthält über 17.000 Studiengänge. Du findest Ideen, was zu dir passt, wo man welche Fächer studieren kann und welche Ausbildungen in Frage kommen.</i>	<a href="http://www.hochschulkompass.de">www.hochschulkompass.de</a> <a href="http://www.studienwahl.de">www.studienwahl.de</a>
Infos zu Berufen, Ausbildungen und Studienfächern	<i>Hier findest du Berufe sowie konkrete Ausbildungen und Studienfächer. Filter erleichtern dir die Suche nach bestimmten Informationen, z.B. Berufs- oder Studienfelder, Tätigkeitsbereiche, ungefähre Gehaltsangaben etc.</i>	<a href="http://www.berufenet.arbeitsagentur.de">www.berufenet.arbeitsagentur.de</a>

## Eindrücke bekommen – Videointerviews und Clips zu Studium, Berufen und Karrierewegen

Filmportal mit Berufen (Bundesagentur für Arbeit)	<i>Verschaffe dir einen Überblick über Berufe: Das Portal enthält kurze Videoclips zu Berufsfeldern, z.B. »Verkäufer/in« oder »Veranstaltungskaufmann/-frau«.</i>	<a href="http://www.berufe.tv">www.berufe.tv</a>
Informationen und Filme zu Ausbildungen	<i>Was sagen Auszubildende über ihren Beruf: Hier findest du kurze Videointerviews mit Auszubildenden, die ihre Berufe anschaulich beschreiben.</i>	<a href="http://www.gut-ausgebildet.de">www.gut-ausgebildet.de</a>
Animierte Clips zu Studienbereichen	<i>Verschaffe dir einen Überblick über Studienbereiche: Hier findest du animierte Clips zu Studienbereichen – die »Studienorientierungsfilme«. Sie geben dir einen schnellen ersten Eindruck.</i>	<a href="http://www.studieninfo-bw.de">www.studieninfo-bw.de</a> <i>(s. Buena Vista BW)</i>
Video-Interviews zu interessanten Lebensläufen	<i>Wie kamen andere zu ihrem Job: Hier erzählen Menschen in Videointerviews von ihren Interessen und Karrierewegen. Du erstellst ein Interessenprofil und bekommst passende Interviews vorgeschlagen.</i>	<a href="http://www.whatchado.com/de">www.whatchado.com/de</a>
Study Shaker – Filme zu Studiengängen und Ausbildungsberufen	<i>Lass dich inspirieren: Entscheide dich für Interessenfelder und den angestrebten Abschluss sowie ggf. ein Bundesland, in dem du gerne leben würdest. Der »Study Shaker« zeigt dir per Zufall Videos von Studiengängen und Ausbildungsberufen. Gefallen dir die Angebote nicht, schüttele einfach dein Smartphone und das nächste Video beginnt.</i>	<a href="http://www.study-shaker.de">www.study-shaker.de</a>

# Informiere dich weiter!

## Was passt zu mir?

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Allgemeiner verpflichtender Orientierungstest für Baden-Württemberg	<i>Welches Studium oder welcher Ausbildungsberuf passt zu deinen Neigungen und Fähigkeiten? Mach ein Online-Selbst-Assessment. Wer in Baden-Württemberg studieren will, muss bei der Einschreibung eine Teilnahmebescheinigung an diesem oder einem anderen Testverfahren vorlegen.</i>	<a href="http://www.was-studiere-ich.de">www.was-studiere-ich.de</a>
Verpflichtender Lehramtstest für Baden-Württemberg	<i>Für die Bewerbung oder die Einschreibung in einen Lehramtsstudiengang in Baden-Württemberg musst du nachweisen, dass du an diesem Online-Selbsttest teilgenommen hast.</i>	<a href="http://www.bw-cct.de">www.bw-cct.de</a>
Freiwilliger Medizinerstest (TMS)	<i>Passt Medizin zu dir? Der TMS ist ein Studierfähigkeitstest. Er prüft dein spezifisches Verständnis für medizinische und naturwissenschaftliche Problemstellungen.</i>	<a href="http://www.tms-info.org">www.tms-info.org</a>
Selbsterkundungstool	<i>Was sind deine Stärken und Schwächen? Welcher Beruf könnte passen? Hier findest du ein Selbsterkundungstool, das dir hilft, herauszufinden, was zu dir passt.</i>	<a href="http://www.arbeitsagentur.de/bildung/was-passt-zu-mir">www.arbeitsagentur.de/bildung/was-passt-zu-mir</a>
BesserWissen?	<i>Passt studieren zu mir? Was macht man da genau? Hier hilft die Informationsplattform BW<sup>2</sup> mit Beispielaufgaben für grundständige Studiengänge in Baden-Württemberg.</i>	<a href="http://www.studieninfo-bw.de">www.studieninfo-bw.de</a> (s. Besser Wissen)

## Weitere persönliche Orientierungshilfen

BEST - baden-württembergisches Entscheidungstraining	<i>»BEST« ist ein zweitägiges Entscheidungstraining, das vom Land Baden-Württemberg in vielen Städten angeboten wird. Es hilft dir, dich für ein Studium oder einen Beruf zu entscheiden, der deinen ganz persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Werten/Lebenszielen entspricht.</i>	<a href="http://www.bw-best.de">www.bw-best.de</a>
Studieninformationstag an baden-württembergischen Hochschulen	<i>Jedes Jahr findet Mitte November der Studieninformationstag statt. Hier hast du die Chance, die Uni von innen kennenzulernen. Du kannst z.B. an Vorlesungen und Seminaren teilnehmen und dich beraten lassen.</i>	<a href="http://www.studieninfotag.de">www.studieninfotag.de</a>



# Informiere dich weiter!

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Studierende kontaktieren	<i>Es gibt Initiativen vom Land (»Studienbotschafter«) oder einzelnen Hochschulen (z.B. »Campusnah«), deren Ziel es ist, interessierte Schüler*innen mit Studierenden zusammenzubringen.</i>	<a href="http://www.campusnah.com">www.campusnah.com</a> <a href="http://www.studienbotschafter.de">www.studienbotschafter.de</a>
Studium/Ausbildung ausprobieren, deutschlandweit	<i>Gehe eine Woche mit einer/einem Studierenden oder Azubi*ne mit und finde aufgrund deiner Erlebnisse heraus, was zu dir passen könnte.</i>	<a href="http://www.oneweekexperience.de">www.oneweekexperience.de</a>

## Wer hilft mir finanziell?

Informationen zur Studienfinanzierung	<i>Die Kosten eines Studiums belaufen sich monatlich auf ca. 800 Euro, je nach Stadt und Wohnform. Finde Möglichkeiten der Finanzierung.</i>	<a href="http://www.studieninfo-bw.de/studieren/studienfinanzierung">www.studieninfo-bw.de/studieren/studienfinanzierung</a>
Informationen zu Stipendien	<i>Finde über die Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ein Stipendium. Eine interaktive Plattform lotst dich durch die Möglichkeiten.</i>	<a href="http://www.stipendienlotse.de">www.stipendienlotse.de</a>
Informationen zum BAföG (BerufsAusbildungs-FörderungsGesetz)	<i>Finde heraus, ob die Förderung für dich infrage kommt. Der neue Förderhöchstsatz liegt mittlerweile bei 735 Euro/Monat (Stand 2020).</i>	<a href="http://www.das-neue-bafog.de">www.das-neue-bafog.de</a>

## Notizen

.....

.....

.....

.....

.....



# Videostories.



STANDORT-  
BESTIMMUNG

FÄHIGKEITEN

INTERESSEN

WERTE  
LEBENSZIELE

INFORMATIONSS-  
KOMPETENZ

ENTSCHEIDUNGS-  
KOMPETENZ

Autor\*innen: Florian von Dobeneck, Kathinka Dettmer, Bettina Tolle

Quellen: Tillmann Grüneberg: *Mit den richtigen Fragen zum richtigen Studium. Selbsteinschätzung rund um die Studienwahl.* Springer Verlag 2019, Berlin, S. 120–130.

Gestaltung: [www.geiervisuell.com](http://www.geiervisuell.com)

Ihr Feedback hilft sehr, unser Angebot für Ihren Unterricht zu optimieren. Bitte geben Sie bei [edkimo.com](http://edkimo.com) den Feedback-Code *duwekepo* ein oder scannen Sie den QR-Code. Vielen Dank!



Meine Notizen.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

GEFÖRDERT VOM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

